

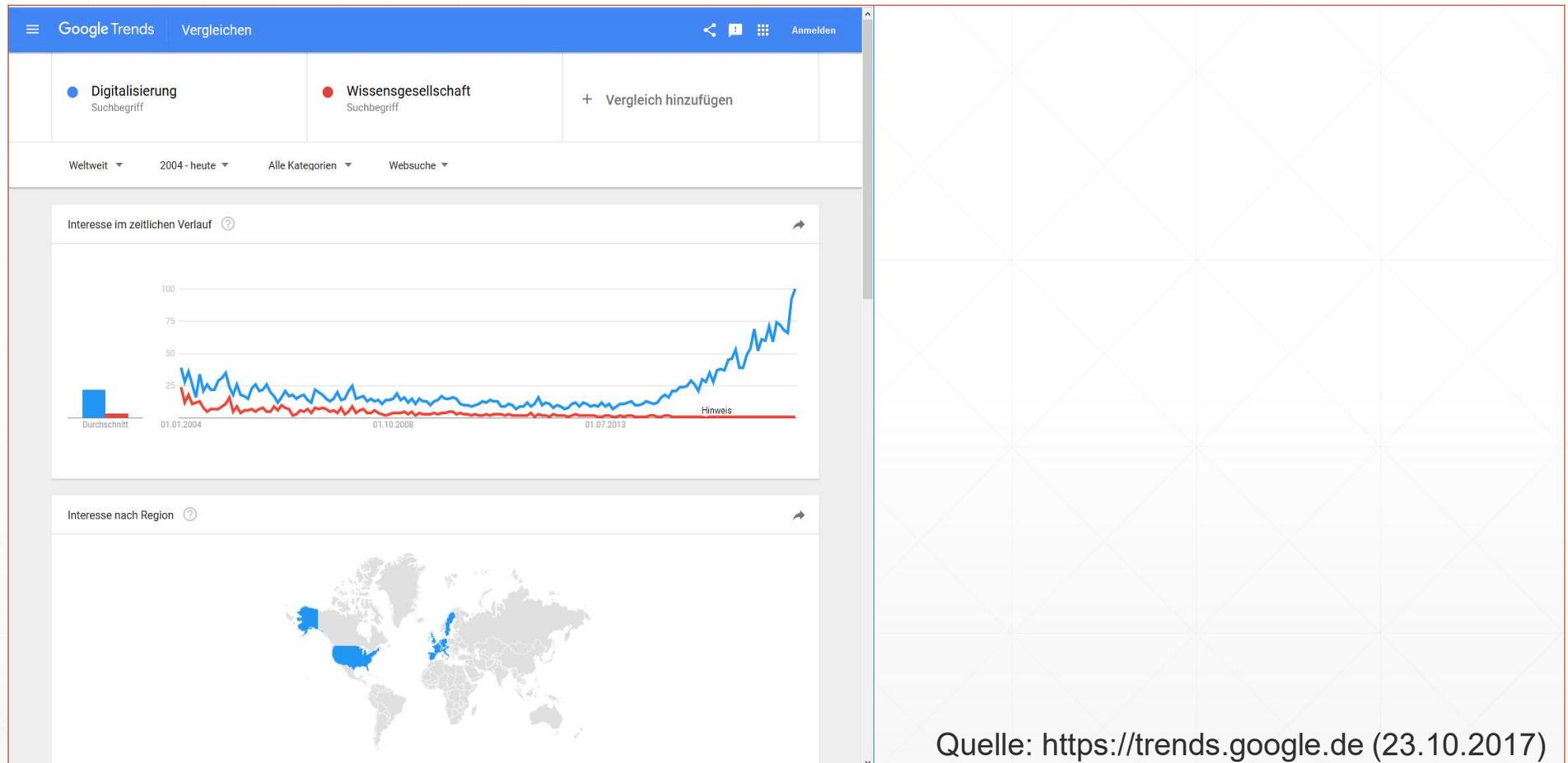
Digital Humanities vs. Digital History: Differenzen und Gemeinsamkeiten

Prof. Dr. Rüdiger Hohls | Berlin: 24.10.2017

Gliederung

- Digitalisierung als Hype oder epochales Phänomen
 - Entstehung und Entwicklung der Digital Humanities
 - Digital History oder Geschichtswissenschaften im digitalen Zeitalter
 - Verfachlichung versus disziplinäre Einbettung
 - Ausblick
 - Diskussion
-

Digitalisierung als Hype oder epochales Phänomen

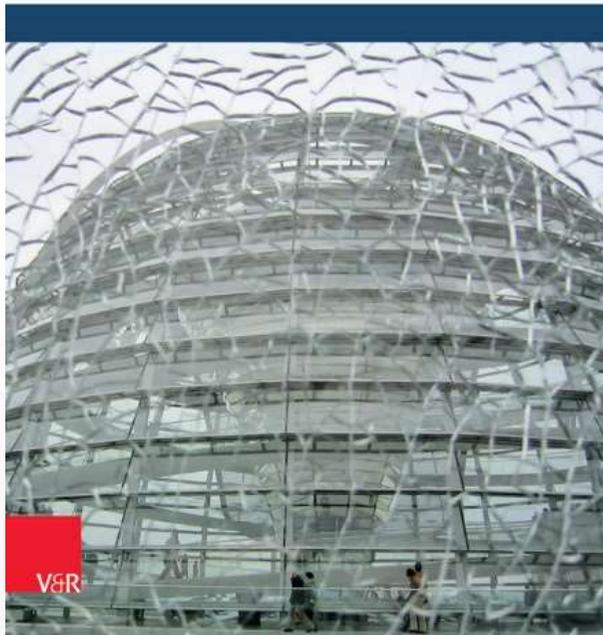


Digitalisierung als Hype oder epochales Phänomen

Anselm Doering-Manteuffel / Lutz Raphael / Thomas Schlemmer (Hg.)

Vorgeschichte der Gegenwart

Dimensionen des Strukturbruchs
nach dem Boom



„Eine Zeitgeschichte nach dem Boom bedarf allerdings dringend verschiedener Erweiterungen, um die *missing links* ausfindig zu machen. Das ist zunächst die Unterstützung durch die sowohl technikgeschichtlich als auch wissenschaftsgeschichtlich orientierte Erforschung der Digitalisierung. An der Schlüsselrolle des Computers für die wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung Westeuropas spätestens seit den 1980er Jahren zweifelt niemand mehr, aber die Erforschung steckt noch in den Anfängen. Während zur Geschichte der technischen Entwicklungen erste Studien vorliegen, sind die Verbindungen zur Gegenkultur, zur Technikkritik und zur Entstehung neuer Kommunikationsformen bislang kaum behandelt worden. Aussichtsreich erscheint die Verbindung zur Wissensgeschichte.“

Digitalisierung als Hype oder epochales Phänomen

WolfgangSchmale
MEIN EUROPA

Home Europa-Tagebuch Digital Humanities Europa-Bilder Noch mehr Europa Über mich

Digitales Zeitalter



Datum: 24 Aug 2017 **Digitales Zeitalter**

Von: Wolfgang Schmale

Tags: Digitales Zeitalter

Kommentare: 2

[1] „Digitales Zeitalter“ hat sich bereits als Epochenbezeichnung eingebürgert und wird wie selbstverständlich benutzt. Die Zusammenhänge sind dabei breit gestreut. Häufig ist der Zusammenhang mit dem „Recht auf Privatheit“, das durch digitale Techniken in besonderer Weise bedroht erscheint. Medien wie Texte und Bilder, Kulturtechniken wie etwa das Schreiben oder Kommunikationstechniken im privaten, geschäftlichen oder einem anderen Bereich werden in der Perspektive des „digitalen Zeitalters“ reflektiert. Wer es wissenschaftlicher will, findet „Kodikologie und Paläographie im digitalen Zeitalter“ oder „Brief-Editionen im digitalen Zeitalter“, wer es politisch will, findet „Demokratie im digitalen Zeitalter“ [1]

[2] Die Epochenbezeichnung steht ganz gut da im Wettbewerb mit anderen wie Postmoderne oder postmodernes Zeitalter. Offenkundig hat sich das Gefühl, dass Digitalität epochenmachende Veränderungen mit sich bringt, auf breiter Linie durchgesetzt. Dieser Eindruck wird bestätigt, wenn man beispielsweise nach dem englischen „Digital Age“ oder dem französischen „ère du numérique“ sucht.

[3] Natürlich überrascht dieser Befund niemanden, aber das macht ihn nicht automatisch banal. Denn „digitales Zeitalter“ unterscheidet sich signifikant vom Vorgängerbegriff „Computerzeitalter“. Bereits in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre übertrifft die Häufigkeit von „digitales Zeitalter“ die Häufigkeit von „Computerzeitalter“ [2] Im Englischen trifft derselbe Befund auf die Ablösung von „computer age“ durch „digital age“ zu. Im Französischen wird „ère de l’ordinateur“ zur selben Zeit durch „ère du numérique“ abgelöst. Bei einer feineren Analyse müsste auf Synonyme und deren Häufigkeit geachtet werden, gleichwohl ist es nicht falsch, aus der kurzen Sondierung zu schließen, dass sich vor rund zwanzig Jahren die Wahrnehmung verändert hat.

[4] Die ältere Wortschöpfung – Computerzeitalter oder auch oft Computer-Zeitalter – stellt (in allen drei Sprachen) das Gerät oder sagen wir angemessener die Maschine, den Computer, in den Vordergrund. Mit „digital“ im Deutschen und Englischen wechselt der Blick von der Maschine, die Furore macht, zur Eigenschaft des Zeitalters. Die digitale Eigenschaft der Maschine ist zur digitalen Eigenschaft des gesamten Zeitalters geworden. Für das Französische gilt im Prinzip dieselbe Schlussfolgerung, denn parallel zu „ère du numérique“ wird auch „ère numérique“, also die Verbindung von „Zeitalter“ mit dem Adjektiv verwendet, wobei die substantivische Verbindung offenbar die häufigere ist.

Suche

Neueste Beiträge

- Strategische Optionen für institutionengebundene Repositorien in den Digital Humanities
- Katalonien – Katalexit: Neologismen beweisen: Morbus Exitus grassiert in der EU
- Die Europarede von Emmanuel Macron vom 26. September 2017
- Der Brexit auf Grand Tour in Florenz
- Rede zur Lage der Union 2017

Neueste Kommentare

- Wolfgang Schmale bei Digitales Zeitalter
- Michael Piotrowski bei Digitales Zeitalter
- Werner Müller-Pelzer bei Zukunft der Europäischen Identität
- RXStadler bei Mein Europa – Kulturelles Erbe und Identität
- Peter Pichler bei Human Rights Leagues (1898-2016)

Archiv

- Oktober 2017 (3)
- September 2017 (2)
- August 2017 (2)
- Juli 2017 (2)
- Juni 2017 (2)

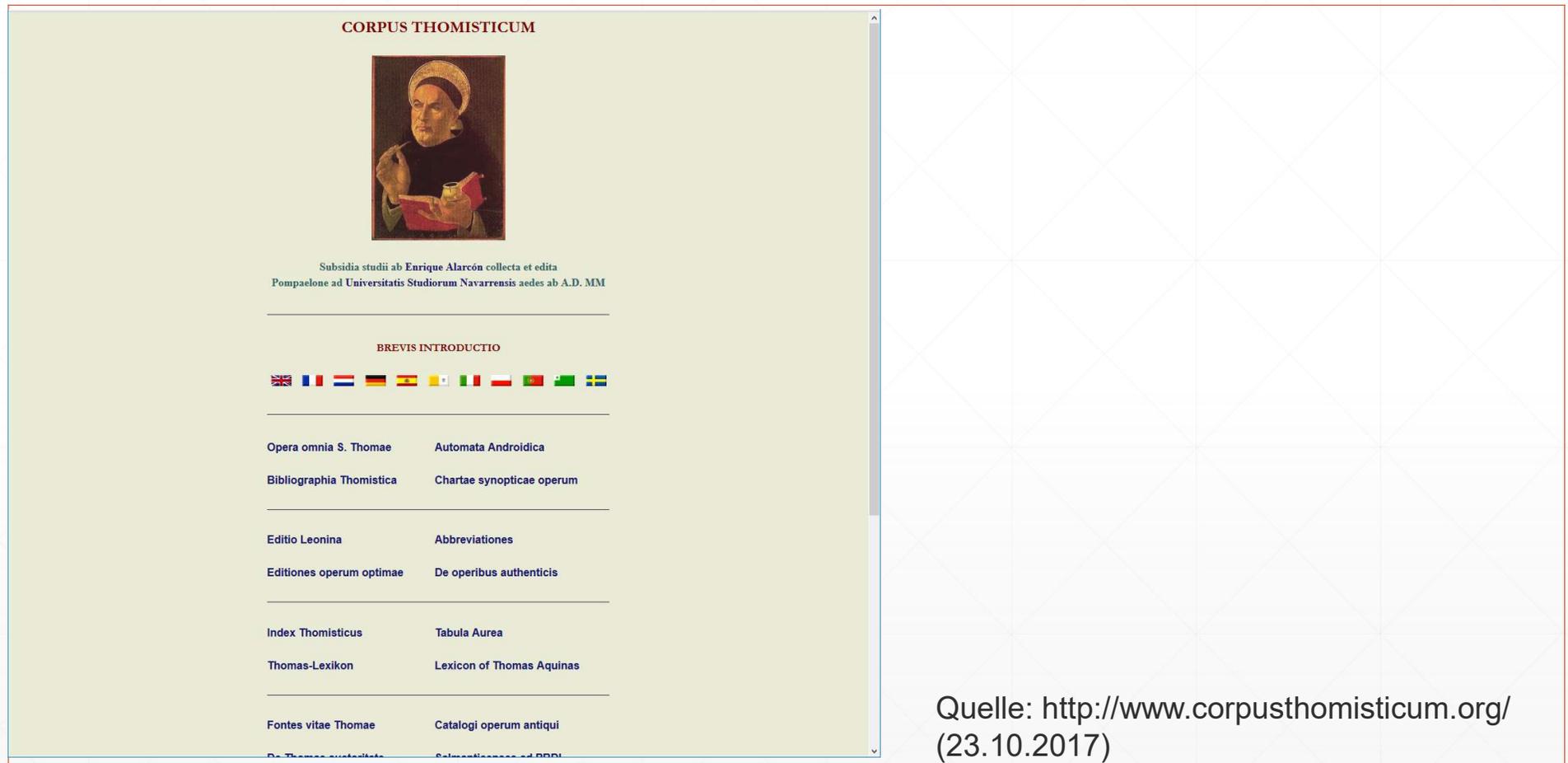
Quelle: <http://wolfgangschmale.eu/digitales-zeitalter/> (23.10.2017)

Entstehung und Entwicklung der Digital Humanities



Quelle: <http://www.eccentricbliss.com/tag/fr-roberto-busa/> (23.10.2017)

Entstehung und Entwicklung der Digital Humanities



CORPUS THOMISTICUM



Subsidia studii ab Enrique Alarcón collecta et edita
Pompaelone ad Universitatis Studiorum Navarrensis aedes ab A.D. MM

BREVIS INTRODUCTIO



Opera omnia S. Thomae	Automata Androidica
Bibliographia Thomistica	Chartae synopticae operum

Editio Leonina	Abbreviationes
Editiones operum optimae	De operibus authenticis

Index Thomisticus	Tabula Aurea
Thomas-Lexikon	Lexicon of Thomas Aquinas

Fontes vitae Thomae	Catalogi operum antiqui
De Thomae scriptis	Selectio operum ad PPDI

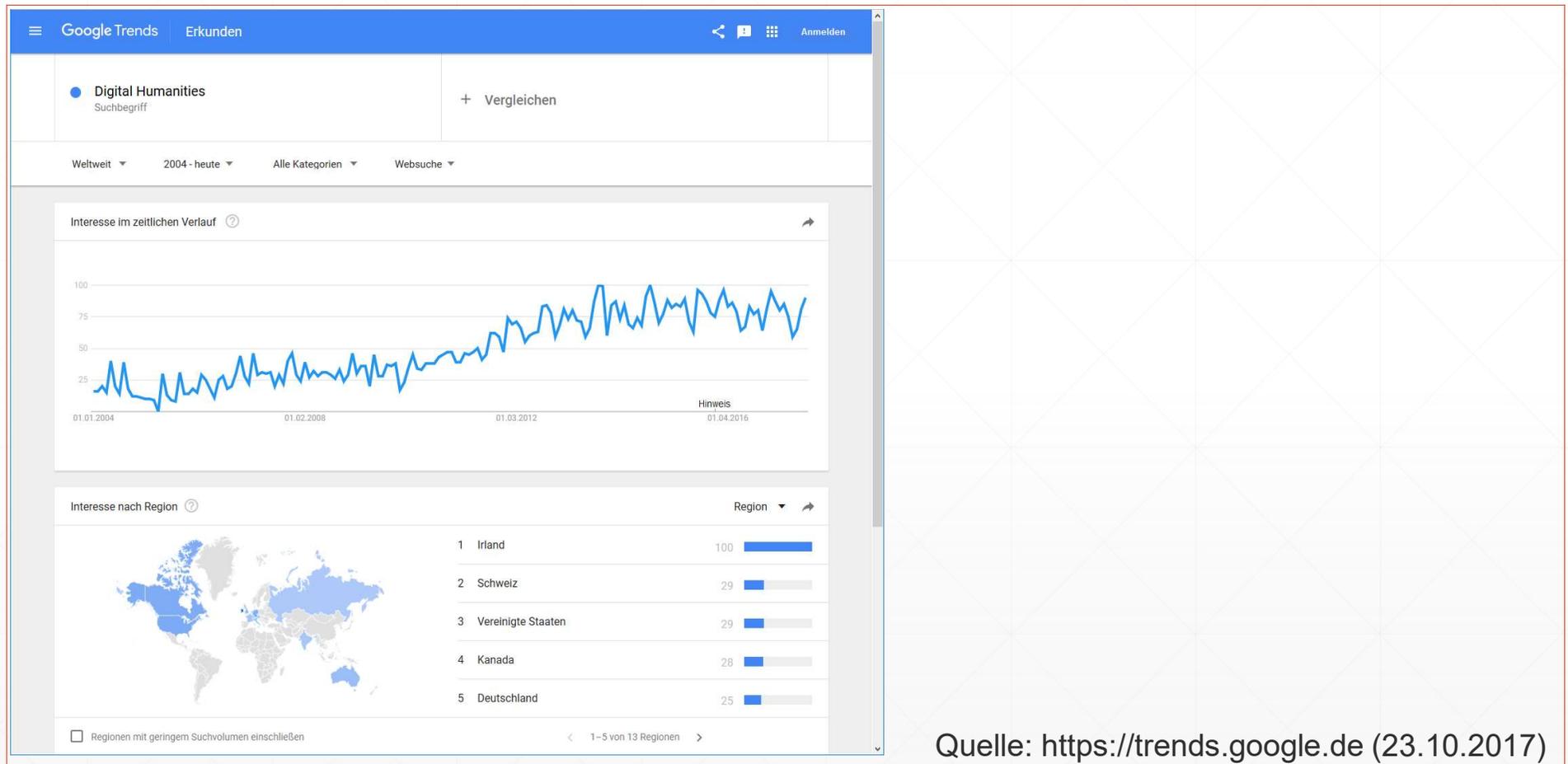
Quelle: <http://www.corpusthomisticum.org/>
(23.10.2017)

Entstehung und Entwicklung der Digital Humanities

The screenshot shows the homepage of the 'Archivo General de Indias' website. At the top, there is a header with the logo of the 'GOBIERNO DE ESPAÑA' and 'MINISTERIO DE EDUCACIÓN, CULTURA Y DEPORTE'. Below this is a navigation menu with links for 'Portada', 'Presentación', 'Servicios', 'Fondos documentales', 'Recursos', 'Actividades', 'Exposiciones', 'Visitas', and 'Enlaces de interés'. The main content area features a section titled 'Portada del Archivo General de Indias' with a sub-section 'VOCABULARIOS DE LAS LENGUAS DEL NUEVO MUNDO'. This section includes an image of historical documents and a 'Memory of the World' logo. Below this, there are several news items with red bullet points, such as 'Actualización en Libros Registro de la Audiencia de México', 'Día Internacional de los Archivos 2017', 'El valor del documento y la escritura en el Gobierno de América', 'Camina el Autor: Nueva Crónica y Buen Gobierno de Felipe Guaman Poma de Ayala', '277 458 visitas al Archivo General de Indias en 2016', and 'Encuentros del Tricentenario: traslado de la Casa de la Contratación del Comercio de Indias desde Sevilla a Cádiz'. On the right side, there is a sidebar with various links and logos, including 'portal de la transparencia', 'Portal de Archivos Españoles (PARES)', and 'Síguenos en Twitter'. At the bottom right, there is a 'Dirección de contacto' section with contact details for the 'Edificio de la Lonja' in Sevilla, including phone numbers and opening hours.

Quelle:
<http://www.mecd.gob.es/cultura/areas/archivos/mc/archivos/agi/portada.html>
(23.10.2017)

Entstehung und Entwicklung der Digital Humanities



Quelle: <https://trends.google.de> (23.10.2017)

Entstehung und Entwicklung der Digital Humanities

START ENGLISH BEKANNTMACHUNGEN ÜBERSICHT PRESSE DATENSCHUTZ | GEBÄRDENSPRACHE LEICHTE SPRACHE

Suchbegriff

Aktuelles Bildung Forschung Europa und die Welt Über uns Service

Bildung digital

Digitale Hochschulbildung

Tablets und Smartphones erobern die Hochschullehre und verändern die Wege akademischer Wissensvermittlung. Das Bundesforschungsministerium unterstützt die Entwicklung digitaler Lehr- und Lernformate sowie die hochschulinterne Infrastruktur.

Das Lernen und Lehren verändert sich: Studierende in einem Hörsaal.
© dpa/picture-alliance/Ulrich Baumgarten

Die Hochschulen stehen vor weitreichenden Veränderungen: Im Zeitalter von Internet und Digitalisierung ändern sich nicht nur Lehre und Forschung, sondern auch die Hochschulen selbst - und zwar auf ihren verschiedenen institutionellen Ebenen.

Innovative Lehr-Lern-Formate

MEHR ZU: → zurück zur Übersicht

- Berufsbildung 4.0
- Digitale Hochschulbildung**
- Digitale Medien in der beruflichen Bildung
- DigitalPakt Schule

BEKANNTMACHUNG
15.08.
Richtlinie zur Förderung von Forschung zur digitalen Hochschulbildung – Innovationspotenziale Digitaler Hochschulbildung – Bundesanzeiger vom 15.08.2017
→ weiterlesen

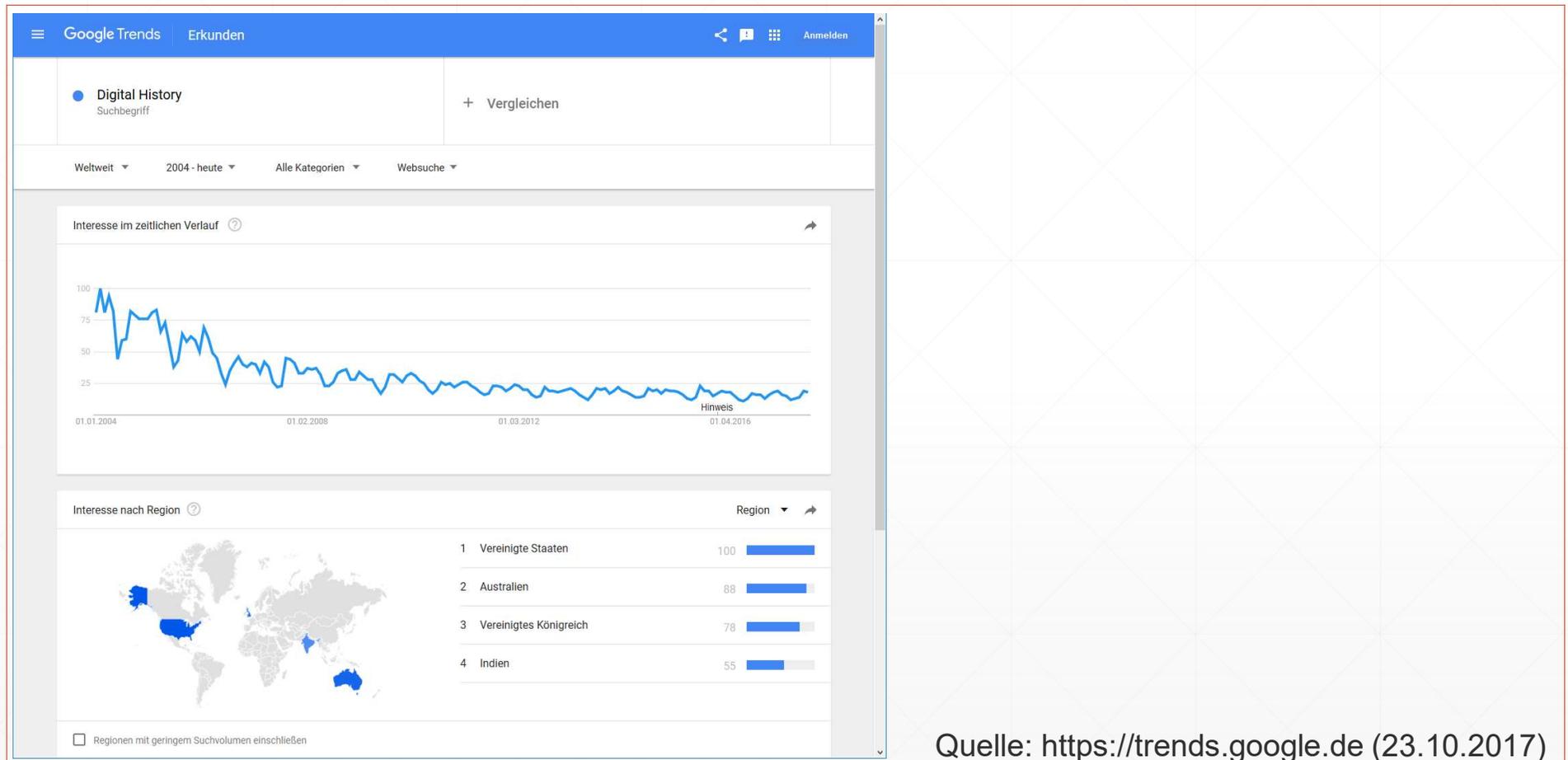
INFORMATIONEN ZUM ZWEISTUFIGEN FÖRDERVERFAHREN
FAQ zur Richtlinie zur Förderung von Forschung zur digitalen Hochschulbildung aktualisiert am 11.10.2017, Bitte beachten Sie, dass die FAQ laufend aktualisiert werden.

MEHR LESEN

hochschulforum

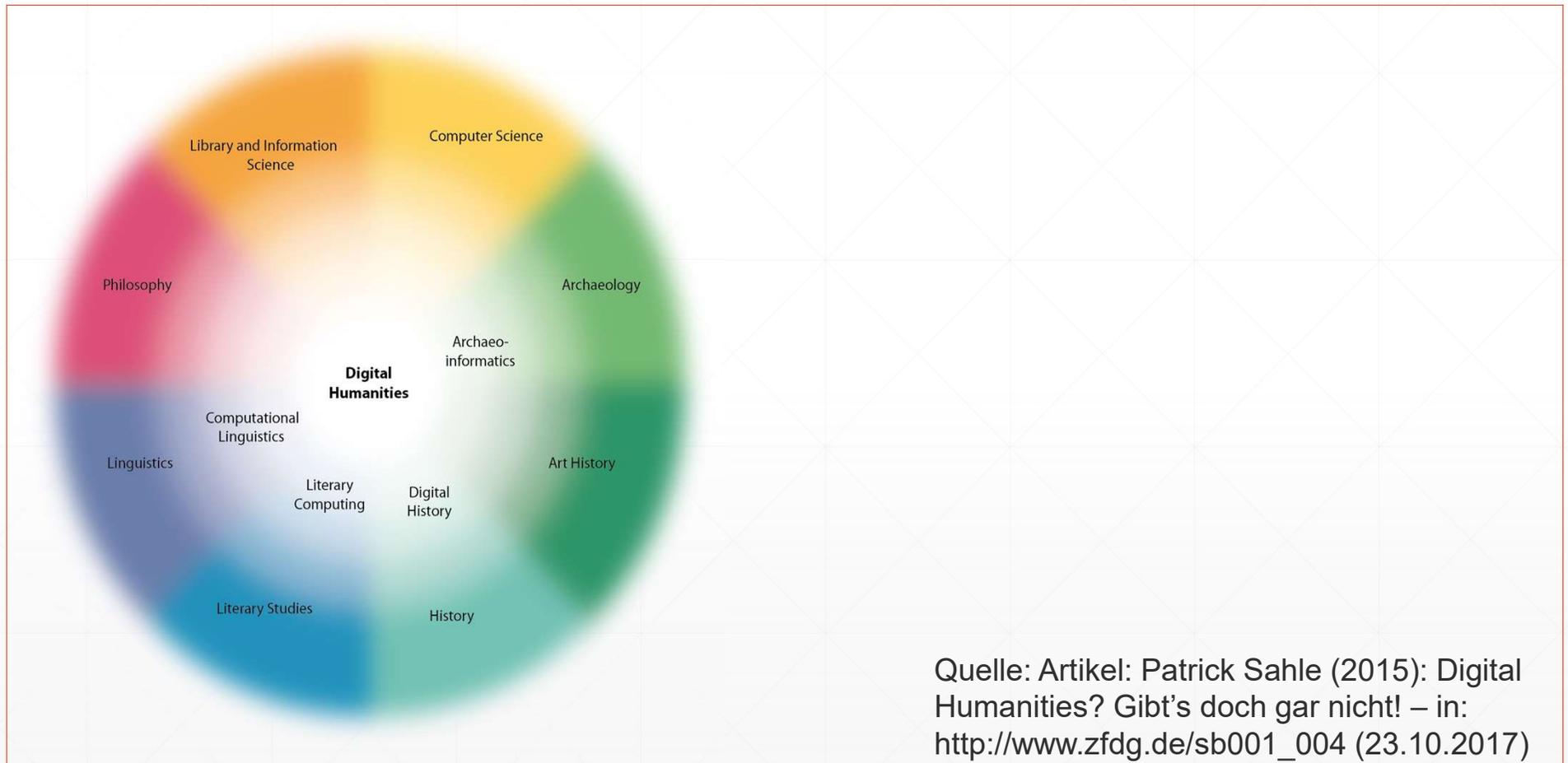
Quelle: <https://www.bmbf.de/de/digitale-hochschullehre-2417.html> (23.10.2017)

Entstehung und Entwicklung der Digital Humanities



Quelle: <https://trends.google.de> (23.10.2017)

Entstehung und Entwicklung der Digital Humanities



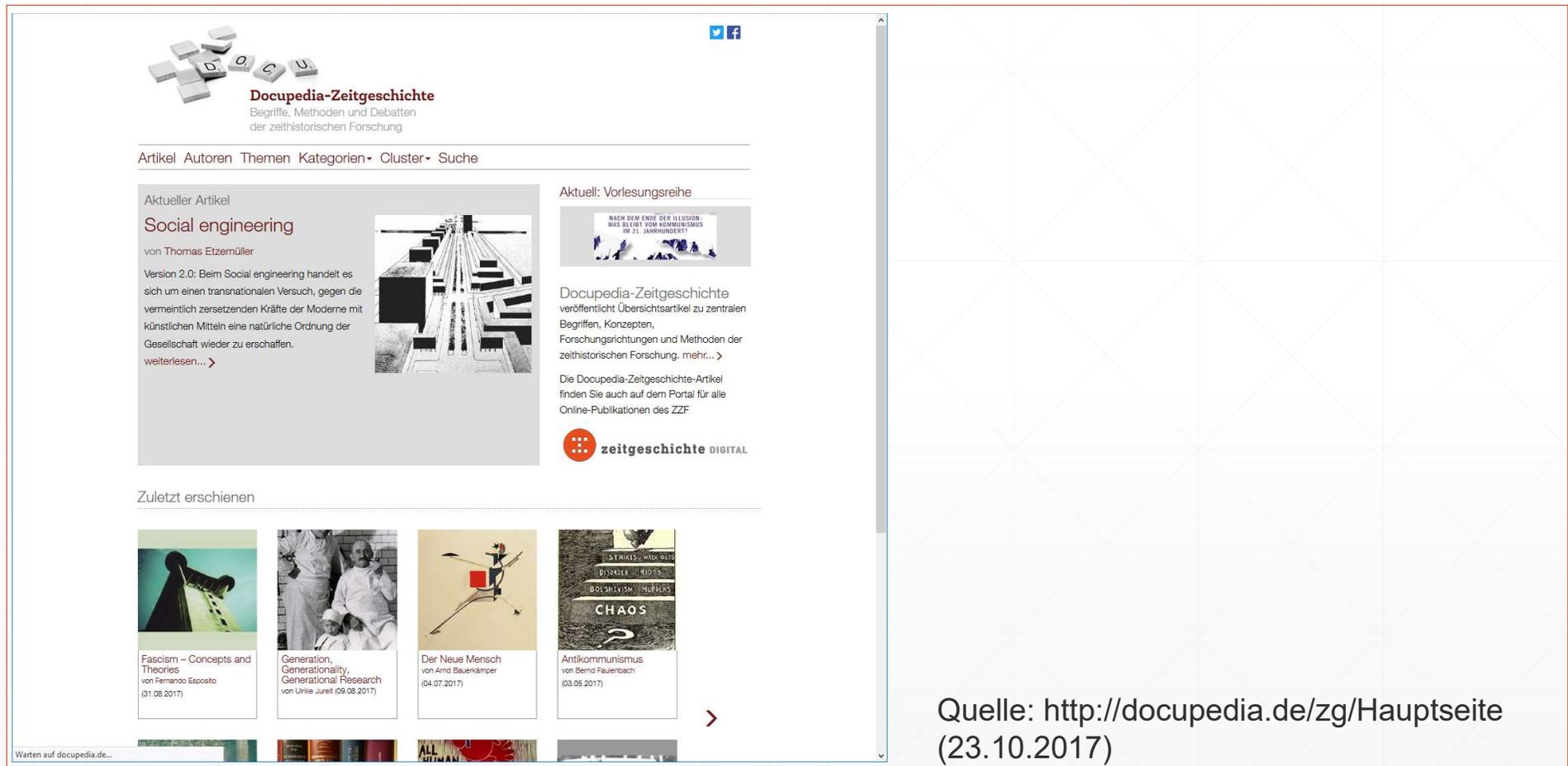
Quelle: Artikel: Patrick Sahle (2015): Digital Humanities? Gibt's doch gar nicht! – in: http://www.zfdg.de/sb001_004 (23.10.2017)

Entstehung und Entwicklung der Digital Humanities

Checkliste Digital Humanities (P. Sahle)

- Wikipedia bietet einen eigenen Eintrag zu »Digital Humanities«
- Projekt- und Forschungszentrierung
- Eigenständige Fachtagungen
- Fachliche Informationsinfrastruktur
- Aufbau von Verbandsstrukturen
- lebendige Fachcommunity
- Institutionelle Verfestigung über Kompetenzzentren
- Professionalisierung und Professorialisierung
- Aufbau von Ausbildungsprogrammen
- Kanonisierung des Faches über Überblicksdarstellungen und Einführungen
- Disziplin mit eigenem Forschungsbereich
- Niederschlag in populären Medien
- Defizit: fehlende Fachsystematik

Digital History oder Geschichtswissenschaften im digitalen Zeitalter



The screenshot shows the homepage of the Docupedia-Zeitgeschichte website. At the top left, the word 'DOCUPEDIA' is spelled out with 3D block letters. To the right are social media icons for Twitter and Facebook. Below the logo, the site title 'Docupedia-Zeitgeschichte' is followed by the subtitle 'Begriffe, Methoden und Debatten der zeithistorischen Forschung'. A navigation bar contains links for 'Artikel', 'Autoren', 'Themen', 'Kategorien', 'Cluster', and 'Suche'. The main content area is divided into two columns. The left column features an 'Aktueller Artikel' titled 'Social engineering' by Thomas Etzemüller, with a version 2.0 update and a brief description. The right column highlights an 'Aktuell: Vorlesungsreihe' with a book cover image and a description of the site's content. Below these is a 'Zuletzt erschienen' section with a grid of four article thumbnails: 'Fascism – Concepts and Theories', 'Generation, Generationality, Generational Research', 'Der Neue Mensch', and 'Antikommunismus'. A footer at the bottom left shows a loading message 'Warten auf docupedia.de...' and a row of book covers.

Docupedia-Zeitgeschichte
Begriffe, Methoden und Debatten der zeithistorischen Forschung

Artikel Autoren Themen Kategorien Cluster Suche

Aktueller Artikel
Social engineering
von Thomas Etzemüller

Version 2.0: Beim Social engineering handelt es sich um einen transnationalen Versuch, gegen die vermeintlich zersetzenden Kräfte der Moderne mit künstlichen Mitteln eine natürliche Ordnung der Gesellschaft wieder zu erschaffen.
weiterlesen... >

Aktuell: Vorlesungsreihe

NACH DEM ENDE DER ILLUSION: WAS BLEIBT VOM KOMMUNISMUS IM 21. JAHRHUNDERT?

Docupedia-Zeitgeschichte veröffentlicht Übersichtsartikel zu zentralen Begriffen, Konzepten, Forschungsrichtungen und Methoden der zeithistorischen Forschung. mehr... >

Die Docupedia-Zeitgeschichte-Artikel finden Sie auch auf dem Portal für alle Online-Publikationen des ZZf

zeitgeschichte DIGITAL

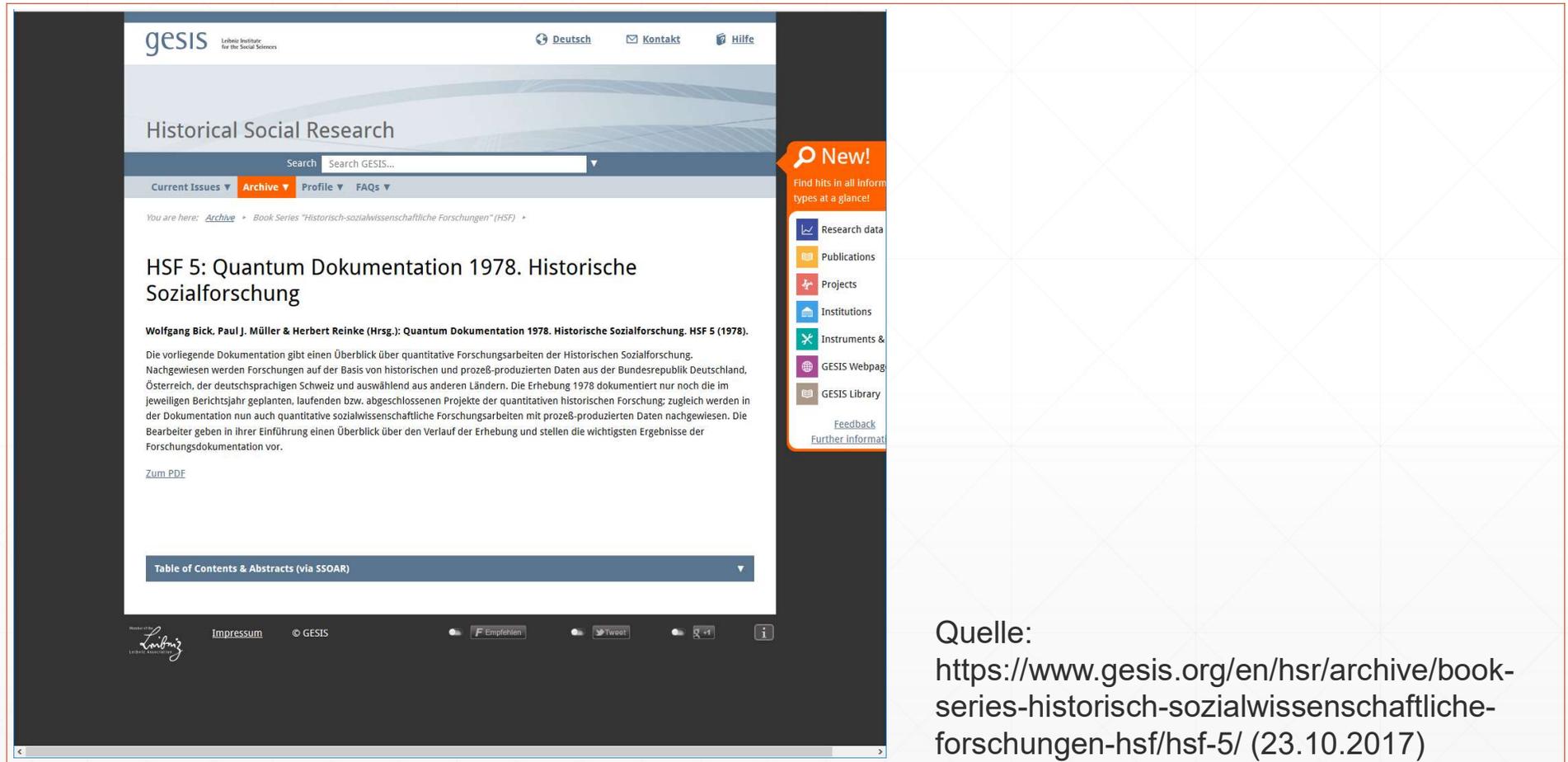
Zuletzt erschienen

- Fascism – Concepts and Theories von Fernando Esposito (01.08.2017)
- Generation, Generationality, Generational Research von Ulrike Jureit (09.08.2017)
- Der Neue Mensch von Arnd Bauerkämper (04.07.2017)
- Antikommunismus von Bernd Faulenbach (03.05.2017)

Warten auf docupedia.de...

Quelle: <http://docupedia.de/zg/Hauptseite> (23.10.2017)

Digital History oder Geschichtswissenschaften im digitalen Zeitalter



The screenshot displays the GESIS website interface. At the top, the GESIS logo is visible, along with navigation links for 'Deutsch', 'Kontakt', and 'Hilfe'. The main heading is 'Historical Social Research'. A search bar is present with the text 'Search GESIS...'. Below the search bar, there are navigation tabs for 'Current Issues', 'Archive', 'Profile', and 'FAQs'. The 'Archive' tab is selected. The breadcrumb trail reads: 'You are here: Archive > Book Series "Historisch-sozialwissenschaftliche Forschungen" (HSF) >'. The main content area features the title 'HSF 5: Quantum Dokumentation 1978. Historische Sozialforschung' and the editors 'Wolfgang Bick, Paul J. Müller & Herbert Reinke (Hrsg.): Quantum Dokumentation 1978. Historische Sozialforschung. HSF 5 (1978)'. A paragraph of text follows, describing the documentation's scope and content. A link 'Zum PDF' is provided. At the bottom of the content area, there is a dropdown menu for 'Table of Contents & Abstracts (via SSOAR)'. On the right side, a 'New!' banner highlights a feature: 'Find hits in all information types at a glance!'. Below this, a sidebar menu lists various categories: 'Research data', 'Publications', 'Projects', 'Institutions', 'Instruments &', 'GESIS Webpage', and 'GESIS Library'. A 'Feedback' link is also visible. The footer contains the GESIS logo, 'Impressum', '© GESIS', and social media icons for 'Empfehlen', 'Tweets', and 'R+'. The browser's address bar at the bottom shows the URL: 'https://www.gesis.org/en/hsr/archive/book-series-historisch-sozialwissenschaftliche-forschungen-hsf/hsf-5/'.

Quelle:
<https://www.gesis.org/en/hsr/archive/book-series-historisch-sozialwissenschaftliche-forschungen-hsf/hsf-5/> (23.10.2017)

Gliederung

- Digitalisierung als Hype oder epochales Phänomen
 - Entstehung und Entwicklung der Digital Humanities
 - Digital History oder Geschichtswissenschaften im digitalen Zeitalter
 - Verfachlichung versus disziplinäre Einbettung
 - Ausblick
 - Diskussion
-